



Sven Sievertsen

leitet die Kinder-Tenniskurse des DWS in der Tennishalle Grütze.



Samir Leuppi

Der Winterthurer Kranzschwinger ist Gastrainer im "Königscamp".



Luca Bretscher

Toller Saisonstart für den jungen Winterthurer bei "Clowns & Kalorien".



Roli Graff

erweckt mit Heino Orbini und Agnes Bühmann den Kasper zum Leben.

Winterthur | Wyland | Illnau-Effretikon | People | Events | Sport | Lifestyle | Community | Fotostrecken | Inserate

Civic Type R - Wettbewerb
Nimmt am Wettbewerb teil und sichere dir einen Startplatz an den Honda Sport Days. mehr

Die Wunder der Schweiz
Mit dem Bernina Express fahren Sie durch die traumhafte Bergwelt – jetzt besonders... mehr

Ferientipp Bregenzerwald
Moderne Bauten, erstklassige Konzerte und feinste Kulinarik. mehr



Bild: z.V.g. Philipp Handler, Abassia Rahmani und Bundesrat Guy Parmelin freuen sich auf die Leichtathletik-WM der Athletinnen und Athleten mit einem Handicap in London.

0 Kommentare

Gefällt mir 0

«Hier passt einfach alles»

19.07.2017 06:30

Philipp Handler (Embrach) und Abassia Rahmani (Wila) stehen derzeit an der Para-Leichtathletik-WM in London im Einsatz. Beide starten seit Jahren für die LV Winterthur und sind dort sportlich gross geworden.

Winterthur/London Das Sprinter-Duo hat sich in London zu einem gemeinsamen Interview getroffen. Die beidseitig unterschenkelamputierte Abassia Rahmani (Vierte über 400 m) und der sehbehinderte Philipp Handler (Siebter über 100 m) gehören auf den Kurzstrecken zu den Schweizer Hoffnungsträgern für Paralympics in Tokio 2020.

Abassia Rahmani, Philipp Handler, Ihre Eindrücke von der WM in London?

Rahmani: Hier passt alles. Im Olympia-Stadion zu laufen, ist traumhaft, die Rennen werden von vielen Zuschauern verfolgt. Es ist spürbar, dass sich die Leute für unseren Sport interessieren. Ich habe noch wenig Erfahrung mit Titelkämpfen, aber die WM hier ist beeindruckend.

Handler: Mich erinnert die Stimmung an die Paralympics 2012. Die Begeisterung ist riesig. Eine solche WM sehe ich als Wertschätzung für uns Athleten und die Leistungen, die wir erbringen. Dass in zwei Wochen hier die Titelkämpfe der Nichtbehinderten stattfinden, ist für uns sicher ein Vorteil. Sonst finden Titelkämpfe vergleichsweise unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Fühlen Sie sich im Vergleich zu den Nichtbehinderten benachteiligt?

Handler: Benachteiligt? Nein. Bringen wir durch spektakuläre Leistungen Medaillen nach Hause, steigt auch das mediale Interesse.

Leserhits

«Schweizer Küche aus Überzeugung»

Seit gut eineinhalb Jahren setzt..

Hanf: gesammelte Naturkraft

Dass Hanf Mensch und Tier Gutes..

Der SCB-Fanclub Seuzi und Umgebung..

Mit einem grossartigen Meisterfest..

Winterthurer Mittelalter-Spektakel

Das Mittelalter löst bei..

Nach dem Sex kommt der Hanf

Wo vorhin ein Abbild einer nackten..

OnlinePlus Anzeige

NaturAktiv
Wir gratulieren zur bestandenen LAP
Unser Lehrling, Sebastian Wetter, hat als Jahrgangsbester die Ausbildung zum Büchsenmacher abgeschlossen. BRAVO!
Waffenbörse
• Riedackerstrasse 9 • 8422 Pfungen •
• www.waffenboerse.ch • info@waffenboerse.ch •

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

Bild hochladen

Anzeige

STRASSENUMFRAGE

Wohin verreisen Sie in die Sommerferien?



Antwort 2 von 4

Nathalie Portmann, Winterthur

«Wir fahren zum Wandern in den Jura, ins Appenzellerland und in den Nationalpark ins Bündnerland. Insgesamt sind wir dann vier Wochen unterwegs mit der ganzen Familie. Wir

Online Kredit mit 1 Rabatt!



Kredit beantragen und bis August von 10% Online profitieren. Hier geht's Antrag! mehr

Gewinne einen Start am Circuit Paul Ric



Nimmt am Wettbewerb teil und sichere dir einen Startplatz an den Honda Sport Days. mehr

12.500€ jeden Tag



Deutsche werden reich mit amerikanischem System es auch heute noch funktioniert. mehr

Rahmani: Wie Philipp sagt: Unser erstes Ziel muss sein, schnell zu laufen und dabei erfolgreich zu sein. Dann steigt die Aufmerksamkeit. Der Rest ergibt sich.

Wie weit würden Sie gehen, um die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu erwecken?

Handler (lacht): Diese Frage muss Abassia beantworten. Bei mir nützten Fotoshootings wenig...

Rahmani (nachdenklich): Eine heikle Frage. Wie gesagt: Im Zentrum steht der Sport, es geht nur über die Leistung, den Erfolg. Und wir wollen die Aufmerksamkeit auf diesem Weg erreichen. Und dann spielt es eine Rolle, ob die Aktivität in direktem Zusammenhang mit unserem Sport steht, dieser in irgendeiner Form einen Gewinn daraus ziehen kann. Jede Anfrage müsste für sich eigenständig behandelt werden. Für irgendwelche Aktionen missbrauchen lasse ich mich nicht.

Ist es schwieriger, als sogenannte behinderte Menschen Beziehungen zu knüpfen?

Handler: Es kommt auf die Situation an. Bei mir irritiert oft die Sonnenbrille. Wer nicht weiss, weshalb ich sie beispielsweise im Ausgang, bei schlechtem Wetter oder in der Dunkelheit trage, glaubt allenfalls, ich fühle mich dank der Sonnenbrille voll cool. Dieses Erscheinungsbild kann sich erschwerend auf spontane Kontakte auswirken. Man mag sich, aus der Sicht des Beobachters verständlich, nicht mit einem solchen Typen abgeben.

Rahmani: Für mich ist es im Alltag einfacher, weil man die Prothesen und damit die Behinderung nicht sieht. Manchmal erwähne ich sie irgendwann und muss über die Reaktionen schmunzeln. Im Sport sind wir bei den Nichtbehinderten auch deshalb völlig akzeptiert und integriert, weil wir mehrheitlich bei jenen Meetings starten.

Wie reagieren die Kollegen, wenn sie von der Behinderung erfahren?

Rahmani: Sie sind primär erstaunt, können es irgendwie kaum glauben. Aber die Reaktionen fallen durchwegs positiv und oft sogar leicht bewundernd aus. Ich bin im Übrigen eine 25-jährige Frau, die wie andere Gleichaltrigen leben möchte, die gleiche Interessen hat und auch einmal in den Ausgang geht. Die Prothesen hindern mich nicht daran. Wir fühlen uns nicht als Behinderte.

Handler: Die Vorstellung, Menschen mit einer Behinderung würden sich irgendwo zu Hause in einer Ecke verstecken, trifft für uns bestimmt nicht zu. Wir wollen unser Defizit nicht verstecken, gehen offensiv und ungehemmt damit um. Ich habe vielleicht ein körperliches Handicap. Mehr nicht.

Hat die Schweiz mit Handler/Rahmani ein neues Sportler-Traum-paar?

Handler: Ist die Anspielung auf den Sport bezogen, würden wir kaum «nein» sagen. Wir verstehen uns gut, können uns gegenseitig unterstützen, trainieren beim gleichen Verein.

Rahmani: Auf die Dauer werden die Resultate entscheiden, ob wir als stehendes Sportler-Paar gesehen werden. Wir mögen uns, gönnen uns gegenseitig Erfolge, freuen uns darüber, aber jeder treibt für sich Sport, gewinnt eine Medaille für sich und erst dann für das Team.

Interview: Urs Huwyler

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

alle mögen das Wandern sehr und geniessen die Ruhe. Für eine Entschleunigung sind die Berge doch das Schönste. Und man entdeckt die Schweiz immer wieder von einer neuen Seite. Für Badeferien sind wir alle zu wenig hitzeresistent. »

Zufällige Fotostrecke



Mittelalter-Spektakel Winterthur

KOMMENTAR



Liebende Väter

Ich mag es, wenn ich Männer mit ihren Kindern sehe. Ich mag es, weil es ungewöhnlich ist, wenn sich ein Mann alleine um seine Kinder kümmert. Und ich mag es, weil es einen Mann attraktiv macht, wenn er gut mit Kindern umgeht. Umso abstoßender... [weiterlesen](#)

Anzeige

RATGEBER

Keine Chance für Trickbetrüger

Lieber Ratgeber Wir daheim sind in grosser Sorge. Es geht um unsere Grossmutter, 81 Jahre alt, verwitwet und allein in einem kleinen Häuschen am Ortsrand lebend. Sie erfreut sich immer noch bester geistiger Frische, aber ein Punkt ist extrem.. [weiterlesen](#)

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros Meine Zuschrift wird wohl selbst dich schockieren. Der Schock, den ich selber erlebte, als meine Partnerin es vorschlug, war riesig. Also, nach meiner Scheidung lebte ich lange alleine. Nun habe ich, 41, seit vier Monaten.. [weiterlesen](#)

ENTWEDER / ODER



Fabian Harder, Logistik-Chef des "Winterthurer Weihnachtsmärts"

Weihnachten oder Ostern?

Weihnachten. Beruf-